

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **120,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **152,00 €** im Einzelzimmer. Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62

BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)

Verw.-zweck: 22.7.933.5 + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel.: 0 22 23 / 73 - 0

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

E-Mail: bildungsforum@azk.de

Internet: www.azk-csp.de

Verantwortlich im Bildungsforum:

Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:

Hans-Peter Scheller, Dozent, Weimar

Prof. Dr. Tom Thieme, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Uwe Backes, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden

Tagungssekretariat:

Regina Ochs, Tel. 02223-73119

bildungsforum@azk.de

Flyer erstellt: März 2022

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Förderkreis zur Erforschung von Extremismus und Demokratie – Veldensteiner Kreis e.V., 95473 Creußen, statt.



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger der Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



AdobeStock_70220327.jpeg

**Demokratisierung
1989/90 –
Radikalisierung 2022**

**Deutsche und europäische
Einheit und Zerrissenheit**

**Koop-Partner:
Veldensteiner Kreis e.V.**

Datum: 22.-24. Juni 2022]

Sem.-Nr.: 22.7.933.5

**Tagungsort:
Evang. Akademie Thüringen
Zinzendorfhaus Neudietendorf
Zinzendorfplatz 3,
99192 Neudietendorf**

Ein Drittel Jahrhundert nach dem Ende der kommunistischen Hemisphäre und der deutschen Vereinigung blicken wir erneut auf eine Zeitenwende epochalen Ausmaßes. Der ohnehin tiefgreifende und beschleunigte soziale Wandel durch Globalisierung, Digitalisierung und Individualisierung erfuhrt im Zuge der Corona-Pandemie verstärkte Dynamik.

Außenpolitisch beendete der Ukraine-Krieg endgültig das „Ende der Geschichte“. Unsere Tagung wirft den Blick zurück wie voraus und verbindet beide Perspektiven in vier Schlaglichtern.

Dietmar Keller, als SED-Kulturminister im Kabinett Modrow maßgeblicher Akteur während des Systemwechsels 1989/90, schildert seine Sicht des Niedergangs der DDR und des Vereinigungsprozesses. Einen besonders sensiblen Aspekt des deutsch-deutschen Zusammengehens bilanziert **Marcus Böick**: Der Autor der zum Standardwerk avancierten Studie über die Treuhand-Anstalt widmet sich einestheils der Privatisierung der DDR-Ökonomie nach 1990. Andernteils schlägt er den Bogen in die Gegenwart zu den nach wie vor anhaltenden Debatten um Leistungen, Verfehlungen und Alternativen der damaligen Transformation. **Stefan Garsztecki** lässt die vergangenen 30 Jahre im postkommunistischen Raum Revue passieren und entfaltet ein Panorama vom Zerfall der Sowjetunion bis zur aktuellen Wiederbelebung der SU-Doktrin in Putins Russland. **Christoph Meißelbach** befasst sich abschließend mit den Herausforderungen für Demokratie und Pluralismus und den Bedingungen einer digitalisierten Welt.

Herzlich Willkommen in Neudietendorf!

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt



Programm

Mittwoch, 22. Juni 2022

bis 18:00 Uhr Anreise / Abendessen

19:30 – 20.00 Uhr

**Begrüßung, Vorstellungsrunde,
Einführung in die Thematik**

Hans-Peter Scheller / Prof. Dr. Tom Thieme

20:00 – 22:00 Uhr

Vom DDR-Kulturminister zum PDS-Strippenzieher im Bundestag. Die Deutsche Einheit aus Sicht eines führenden Funktionärs

Dr. Dietmar Keller, Chemnitz

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Eckhard Jesse

Donnerstag, 23. Juni 2022

09.00 – 12.15 Uhr

Die Treuhand vor 30 Jahren – die Sicht auf die Treuhand nach 30 Jahren

Dr. Marcus Böick, Ruhr-Universität Bochum

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Alexander Gallus

15.00 – 18.15 Uhr

Die Russische Föderation zwischen altem und neuem Imperialismus und das Verhältnis zu den Nachbarn

Prof. Dr. Stefan Garsztecki, TU Chemnitz

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Tom Thieme

Freitag, 24. Juni 2022

09.00 – 12.00 Uhr

Die Zumutung des Pluralismus. Digitale Demokratie und menschliches Gehirn

Dr. Christoph Meißelbach, Wissenschaftlicher Koordinator des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Uwe Backes



Fotolia_105318178_XS Urheber Weissblick.jpg

12.00 – 13.00 Uhr

Seminarauswertung / Feedbackrunde
Prof. Dr. Uwe Backes / Hans-Peter Scheller

Änderungen vorbehalten!